

SOIRÉE

zum Besten der

Hilfskasse

der

Leipziger Journalisten und Schriftsteller

in Verbindung mit einer

UHLAND-FEIER



Sonnabend, den 30. April

Abends 8 Uhr

im Saale des alten Gewandhauses.



PROGRAMM.

Gesangverein »Phönix« unter Direction des Herrn FRANZ KARNAHL:

Zwei Männerchöre.

- a) »Schäfers Sonntagslied« (Das ist der Tag des Herrn) von UHLAND, componirt von C. KREUTZER.
- b) »Frühlingsglaube« von UHLAND, componirt von RUD. TSCHIRCH.

Herr Professor Rich. Gosche:

Fest-Rede auf Umland.

Frau Kammersängerin Moran-Olden: Zwei Lieder.

- a) »Du fragst mich täglich, liebst Du mich?« von ERICK MEYER HELLMUND.
- b) »Luftschloss« von C. REINECKE.

Herr Piano-Virtuos Feruccio Busoni: Zwei Stücke für Pianoforte.

- a) Toccata und Orgelfuge in Dmoll von BACH-TAUSIG.
- b) Fantasie über »Lucrezia Borgia« von LISZT.

Herr Kammer-Virtuos Alwin Schröder: Zwei Stücke für Cello.

- a) Nocturno von GLINKA.
- b) »Warum« von POPPER.

Frau Charles-Hirsch: Aria di Bravoura del' opera »Linda di Chamounit« von DONIZETTI.

Herr Ernst von Wildenbruch:

Erster Akt aus »Der Fürst von Verona«, Drama von ERNST VON WILDENBRUCH.

Herr Otto Schelper: Drei Lieder.

- a) »Heinrich der Vogler«, componirt von C. LÖWE.
- b) »Einen Brief soll ich schreiben«, componirt von C. HAUER.
- c) »Wanderlied« von R. SCHUMANN.

Frau Olga Lewinsky: »Des Sängers Fluch«, Ballade von UHLAND.

Fräulein Otilie Andes: Drei Lieder.

- a) »Des Goldschmieds Töchterlein«, Ballade von UHLAND, comp. von C. LÖWE.
- b) »Ueberselig« von ECKERT.
- c) »Mädchen mit dem rothen Mündchen« von J. GALL.

Gesangverein »Phönix«: Männerchor »Frühlingsnacht« von C. L. FISCHER.

Die Begleitung der Solo-Gesänge hat Herr Capellmeister MAHLER gütigst übernommen.

Der Concertflügel ist von Herrn Commerciennrath BLÜTHNER zur Verfügung gestellt worden.

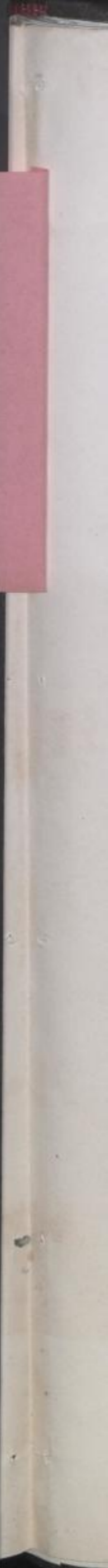
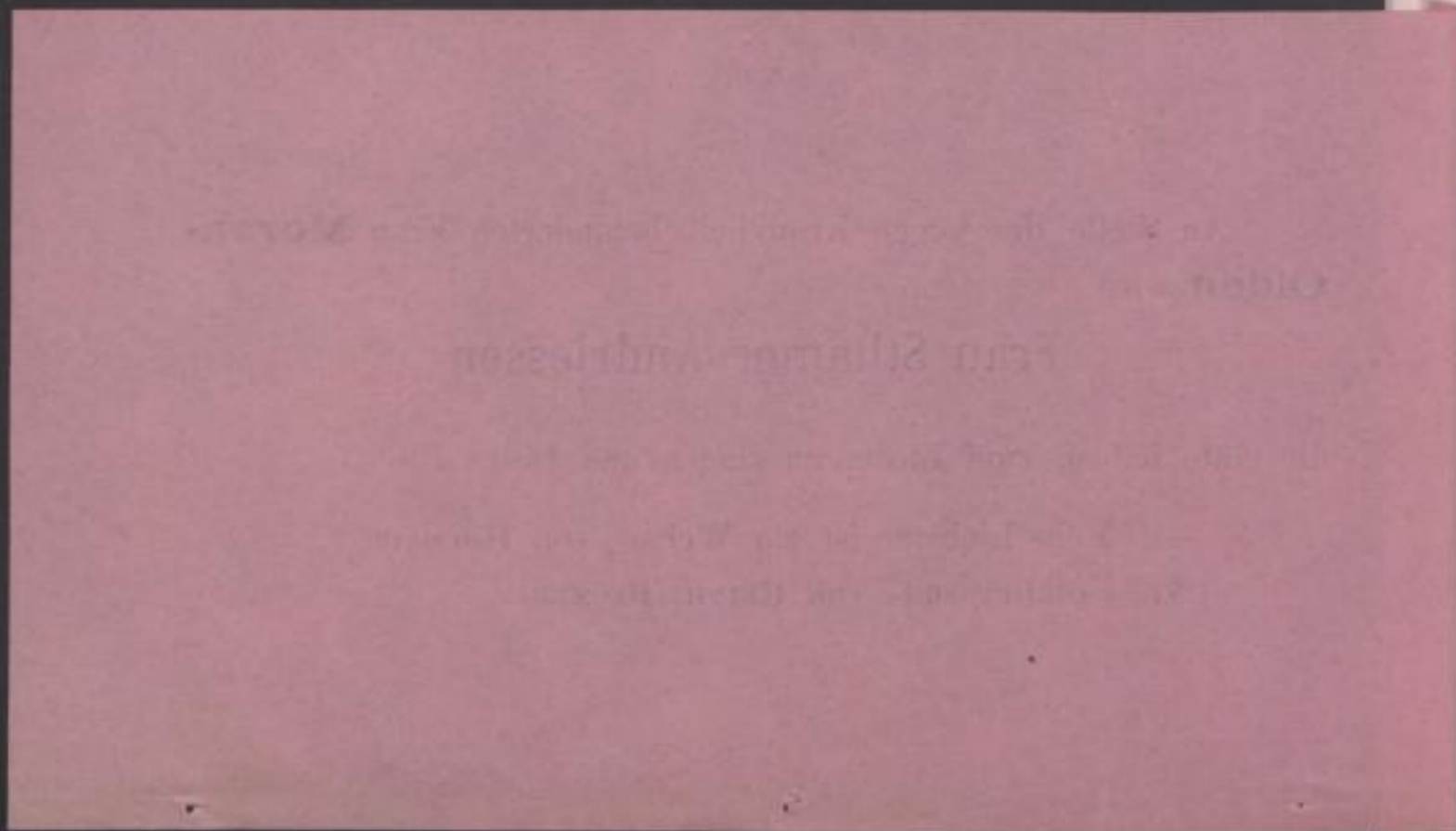
An Stelle der wegen Krankheit behinderten Frau Moran-
Olden wird

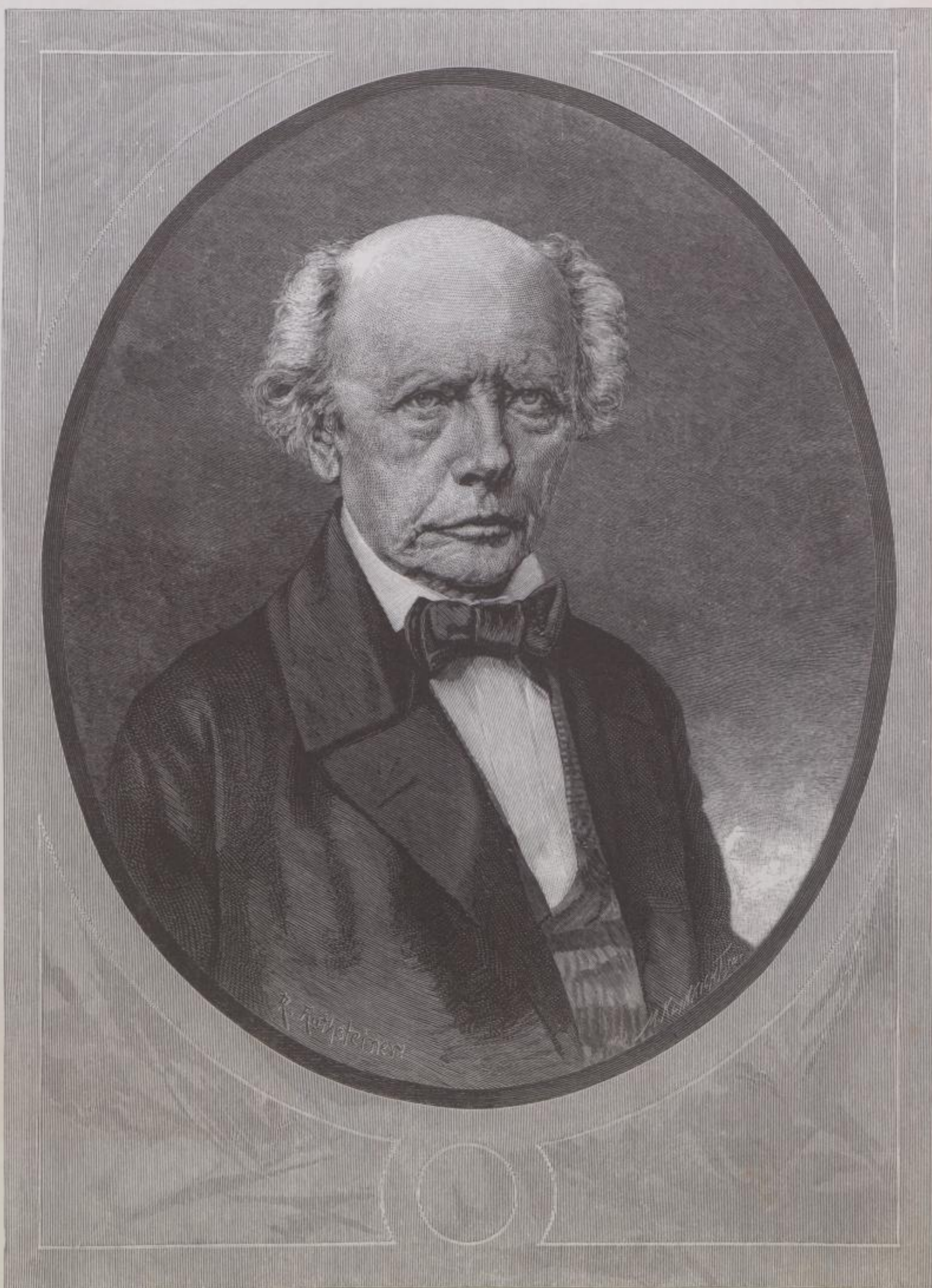
Frau Sthamer-Andriessen

die Güte haben, zwei Lieder zu singen und zwar:

- a) »Mein Liebster ist ein Weber« von HOLDACH.
- b) »Frühlingszeit« von REINH. BECKER.

104





LUDWIG UHLAND.

